

Schulpraktika an der LMU

Einführungsveranstaltung für Praktikumslehrkräfte an Förderschulen



Einführung für Praktikumslehrkräfte

- 1. Welche Praktika gibt es?
- 2. Welche Aufgaben haben Studierende während der Praktika?
- 3. Welche Aufgaben haben PL?
 - 1. Inhaltliche Aufgaben
 - 2. Sonstige Aufgaben
- 4. Organisatorische Fragen



Einführung für Praktikumslehrkräfte

- 1. Welche Praktika gibt es?
- 2. Welche Aufgaben haben Studierende während der Praktika?
- 3. Welche Aufgaben haben PL?
 - 1. Inhaltliche Aufgaben
 - 2. Sonstige Aufgaben
- 4. Organisatorische Fragen



1. Praktikumsarten prinzipiell

Nicht LMU

Nicht vermittelte Orientierungspr. Pd 1 + 2 für FÖ Nicht für PL

Vermittelte

Alle Praktika, über die sie mit Einweisungsbescheid des PA informiert werden Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum ("Dienstagspraktikum") - 2 Semester Im 5. und 6. Semester

Sonderpädagogisches Blockpraktikum 4 Wochen

Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum 4. Sem. ("Dienstagspraktikum") in der Regelschule

Pädagogisch-didaktisches Praktikum Teil 2 (4 Wochen) in der Regelschule mit Kooperationskl. Mit "Laufzettel" selbst organisiert

Pädagogisch-didaktisches Praktikum Teil 1 (4 Wochen) in der Förderschule Mit "Laufzettel" selbst organisiert

Orientierungspraktikum (selbst organisiert, vor dem Studium)

Betriebspraktikum

Sonderpädagogisches Blockpraktikum im Zweitfach 2 Wochen

Intensivpraktikum tzliches studienbegleitendes ((,,Dienstagspraktikum'') in der Inklusives Intensiveraktikum nisi ert Mit "Laufzettel" selbst organisiert

Orientierungspraktikum (selbst organisiert, vor dem Studium)

Betriebspraktikum



Praktika in der Förderschule

- Pädagogisch-didaktisches Praktikum
- SoBa (und SoBa+: Möglichkeit zur Erweiterung mit einem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum)
- Sonderpäd. Blockpraktikum (Erstfach)
- Studienbegleitende sonderpädagogische Praktika (Erstfach)
- Sonderpäd. Blockpraktikum 2 WO (Zweitfach)



Sonderpädagogisches Blockpr.

- 4 Wochen, mind. 100 Stunden oder
 - 2 Wochen im Zweitfach und im Erweiterungsfach
 - 3 Wochen als Ersatz für ein studienbegleitendes Praktikum
- Gewählte Fachrichtung oder Erweiterungsfach
- Entfällt bei Intensivpraktikum
- In der Regel kein Besuch eines Fachvertreters
- In der Regel in weiter entfernten Schulen



Studienbegl. sonderpäd. Praktikum

- 2 Semester ("Dienstagspraktika")
- I. d. R. WS + SoSe nur eine Einweisung
 - In der gewählten Fachrichtung oder im Erweiterungsfach
 - Mind. drei Unterrichtsversuche
 - Begleitveranstaltung dazu
 - Förderplan legt Lehrstuhl fest
 - Besuch durch Fachvertreter
 - Praktikumsbericht nach Vorgaben des Lehrstuhls
 - Entfällt bei Intensivpraktikum



Intensivpraktikum Förderschule

- Kombination aus Blockpraktikum und beiden studienbegleitenden Praktika
 - Mind. 220 Stunden (bzw. 270 bei integriertem ISO)
 - Möglichst viele Unterrichtsversuche in möglichst allen Fächern
 - Bis zu 20 % in anderen Klassen (SVE, MSD, ... kennen lernen)
 - Förderplan legt Lehrstuhl fest
 - Aktive Beteiligung an vier Schullebensveranstaltungen (z. B. Schulfest, Projekt, Wandertag, Elternabend, Teamsitzungen, Lernberatungsgespräche ...)
 - Besseres Standing im Referendariat!
 - Echte Eignungsüberprüfung!
 - Integriertes Intensivpraktikum: Blockpraktikum im Zweitfach kann ggf. integriert werden (eine Woche länger)



LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN MÜNCHNER ZENTRUM FÜR LEHRERBILDUNG PRAKTIKUMSAMT



Rückmeldung zum Intensivpraktikum im Schuljahr 2013 14

	namio Cook
Name der / des Studierenden: Herr Johanne	run Luck
Praktikumsschule: MS Karlsfeld	
Gesamtanzahl Stunden Anwensenheit:	(mind. 220 im ganzen Schuljahr)
Anzahl aller von dem Studierenden in der Klasse der	Praktikumslehrkraft gehaltenen
Unterrichtsstunden: in den Fächern:	2
Hopitationen und Unterrichtsversuche in folgenden an	deren Klassen:
Aktive Beteiligung an vier unterschiedlichen außerum	terrichtlichen Veranstattungen:
(z.B. Schulfest, Lesenacht, Wandertag, Elternabend,	Teamsitzung, Lernberatungesgespräch o.ä.
1.	
	am:
2	am:am:
2	am:am:am:am:
1	amam_ amam am
2	am:am:am:am:am:

Praktikum samt der LMU Dienstgebäude Ludwigstraße 27, G 207 80539 München U3/6. Station Universität Leibung: Dr. Clemens Maria Schlegel Sekretaniat: C. Sieber K. Lambrecht, I. Beer Telefon: +49 (0)89 2180-5287 Ko. – Do. 09:00 – 12:00 Uhr. Do. 1300 - 16:30 Uhr

Vorlage im Praktikum samt an Johannes Karl Lutz aushändigen. Eine weitere schriftliche Stellungnahme ist nicht mehr erforderlich

Postanschrift: Geschw.-Scholl-Pl. 1 80539 München Fax: +49 (0)89 2180-2141 praktikum sam t-la@lm u. de www.lmu.de/pra.klikum.sam t-la



LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN MÜNCHNER ZENTRUM FÜR LEHRERBILDUNG PRAKTIKUMSAMT



Rückmeldung zum Intensivpraktikum im Schuljahr 2013 14

Name der Praktikums lehrkraft: Frau Lin Stephanie Seck

Name der / des Studierenden: Praktikumss chule: MS Karlsfeld

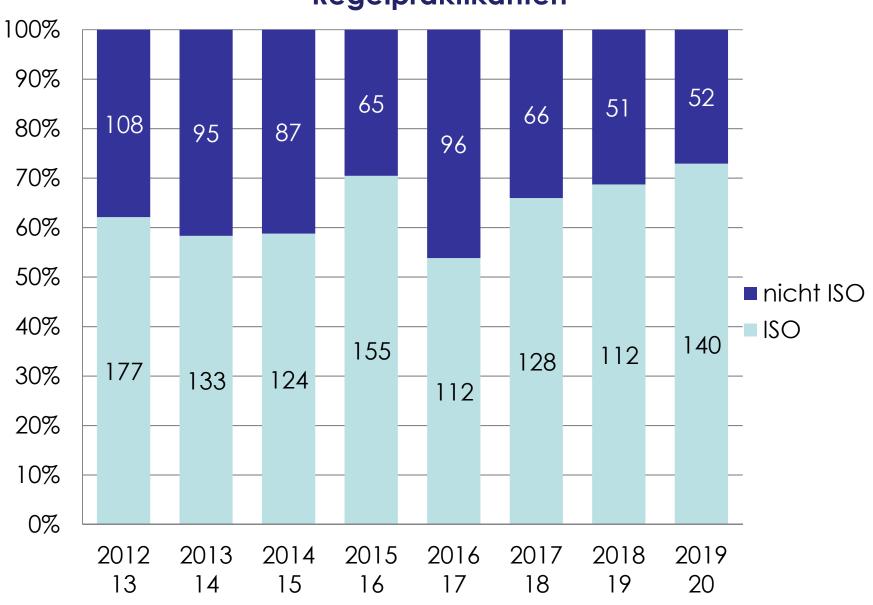
Fach	Datum	Thema
	-018	
	- C	
	36 5	

Bitte die Liste vor Gebrauch für jeden'n Studierende'n 3x kopieren.

Praktikum samt der LMU Dienstgebäude Ludwigstraße 27, G 207 80539 München U3/6, Station Universität Leitung: Dr. Clemens Maria Schlegel Sekretariat:

C. Sieber Telefon: +49 (0)89 2180-5287 K. Lambrecht, I. Beer Telefon: +49 (0)89 2180-6845 Mo. – Do. 09:00 – 12:00 Uhr, Do. 13:00 - 16:30 Uhr Postanschrift: Geschw.-Scholl-Pf. 1 80539 München Fax: +49 (0)89 2180-2141 praktikum sam t-la@lm u. de www.lmu.de/praktikum sam t-la

Verhältnis Intensivpraktikanten / Regelpraktikanten

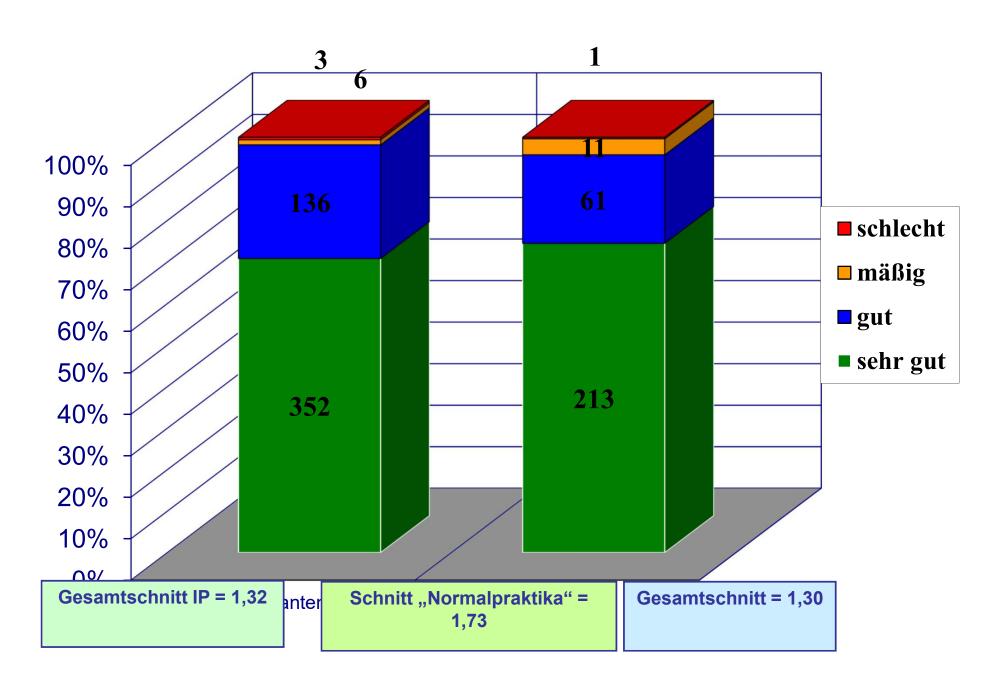




Intensivpraktikum: Evaluation

- Höhere Motivation der Studierenden und der Ausbildungslehrkräfte
- Vertiefte Theorierezeption: Studierende entwickeln eigene Fragehaltungen
- Stärkung selbstgesteuerter, konstruktiver Lernprozesse
- Überprüfung subjektiver Theorien
- Eignungsüberprüfung im Berufsfeld
- Intensivierung der Kooperation Schule Uni
- Wird von Studierenden als "wichtigstes Modul in der ersten Phase" wahrgenommen
- Seminarrektorinnen: Deutlich bessere Gesamtperformance, damit verbesserte Anstellungschancen

Gesamtbeurteilung Praktikanten / Lehrer





O-Töne

- "Aufgrund meiner jetzigen Situation im Referendariat sehe ich meine Zeit im Intensivpraktikum als die wichtigste, die mich auf die realen Verhältnisse in der Schule vorbereitet hat"
- "Ich erinnere mich grundsätzlich nur an das Intensivpraktikum zurück, da ich allein in dieser Zeit mehr erlebt und gelernt habe, als in allen anderen Praktika zusammen."
- "Das Intensivpraktikum ist das Beste, was mir passieren konnte. Von Praxisschock keine Spur."
- "Das Intensivpraktikum hat mir nicht nur sehr viel Spaß bereitet, sondern mir auch die Sicherheit gegeben, dass der Lehrerberuf die richtige Wahl für mich ist.
- "Wenn ich mir etwas für die Lehrerbildung wünschen dürfte, wäre es eine Verpflichtung zu diesem Praktikum für jeden Lehramtsstudierenden."



Für alle Praktika gilt:

- Täglich aktiv!
- Reflexion außerhalb der Unterrichtszeit, 45 Min!
- Bearbeitung von Analysebögen (Stud. + PL)
 Beginn: Vorviertelstunde

- Gesamter Vormittagsunterricht, mind. 4 Stunden
 Bitte nicht eingreifen! Lernen aus Fehlern!
 Abweichende Einsatzzeiten müssen gemeldet werden (Formular auf Homepage), sonst kein Versicherungsschutz!
- Am Ende jedes Praktikums ausführliches Beratungsgespräch
- Unterschrift erst nach Abschlussgespräch, nachzuholende Leistungen
- Evaluation der Betreuungsqualität



Einführung für Praktikumslehrkräfte

- 1. Welche Praktika gibt es?
- 2. Welche Aufgaben haben Studierende während der Praktika?
- 3. Welche Aufgaben haben PL?
 - 1. Inhaltliche Aufgaben
 - 2. Sonstige Aufgaben
- 4. Organisatorische Fragen



- Kennen lernen aller wichtigen Aspekte des Lehrerberufs
 - Unterrichten
 - Erziehen
 - Fördern / beraten / integrieren
 - Beurteilen
 - Innovieren



- Aktive Übernahme der Lehrerrolle!
 - "Junge Lehrerinnen"
 - Vorstellung "Herr / Frau" …
 - Vorbildliches Verhalten!
 - Gültigkeit von Erziehungsmaßnahmen!
 - Einbindung in das Lehrerkollegium
 - Elternarbeit



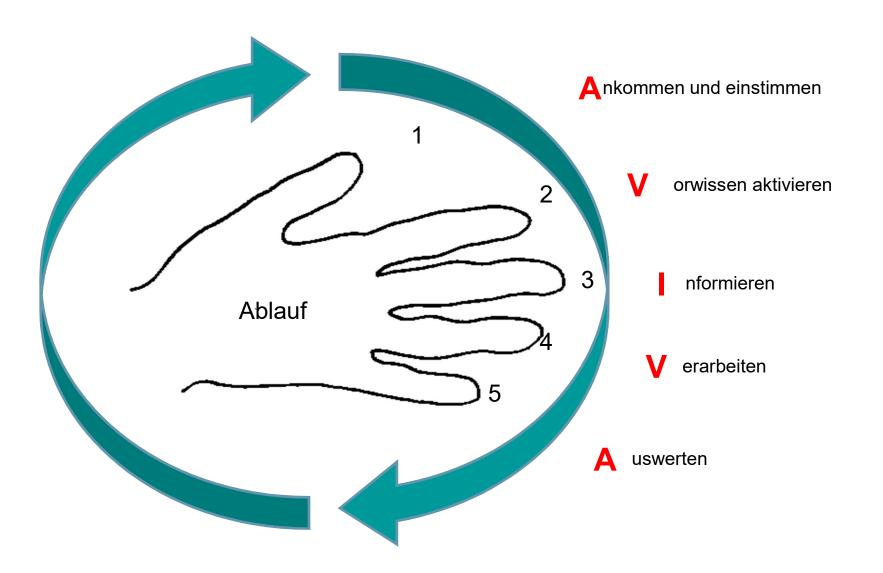
- Beobachtung
 - Einzelner Schülerinnen und Schüler
 - Sozialgefüge
 - Lehrerverhalten
 - Unterrichtsformen
 - Erziehungsmaßnahmen
 - Fördermaßnahmen



- Einsichtnahme in
 - Planung des Lehrers
 - Lehrpläne
 - Schulprofil
 - Arbeiten der Schüler (auch Korrektur)
 - Schülerbeurteilungen



- Planung, Durchführung und Analyse eigener Unterrichtsversuche
 - Können anfangs auch Stundenteile / Teamstunden sein
 - Höhere Semester: ganze Stunden
 - Zunehmende Eigenständigkeit bei Planung
 - Hilfe nach individuellen Bedürfnissen
 - Tägliche Einbindung!



Selbstbestimmungstheorie nach Deci & Ryan:

2. Kompetenz 3. Soziale Nahe



Autonomie

- Vielfältige Wahlmöglichkeiten
- Offene Lernformen
- Schülermitbestimmung
- Selbstverantwortung stärken (z. B. Klassenkonferenzen)



Kompetenz:

- Könnenserfahrungen
- Neue Fehlerkultur
- Beurteilungsfreie Zonen
- Selbstverantwortung f
 ür Lernprozesse (z. B. Arbeit mit Portfolios, Selbstbeurteilung)
- Differenzierung als fundierendes Unterrichtsprinzip



Soziale Nähe

- "Ich bin nicht allein"
- "Warmes" Klima
- Mobbing wahrnehmen und unterbinden
- Kooperatives, kokonstruktives Lernen
- Schule als Lebensraum gestalten
- Konfliktlösungsstrategien



- Täglich vor der Klasse aktiv!
- "Didaktische Fingerübungen"
 - Spielerische Übungsformen
 - Arbeitsauftrag erteilen
 - Geschichte vorlesen
 - Vergleichen der Hausübung
 - Auflockerungsübung durchführen
 - Phantasiereise / Stilleübung
 - Gespräch leiten
 - Gruppenarbeit betreuen
 - Lied singen, ...



Einführung für Praktikumslehrkräfte

- 1. Welche Praktika gibt es?
- 2. Welche Aufgaben haben Studierende während der Praktika?
- 3. Welche Aufgaben haben PL?
 - 1. Inhaltliche Aufgaben
 - 2. Sonstige Aufgaben
- 4. Organisatorische Fragen





Inhaltliche Aufgaben des PL

- Betreuung von 2 Praktika pro Jahr oder einem IP
- Aktive Einbindung der Studierenden in Unterricht und Schulleben
- Erteilung von konkreten Beobachtungsaufgaben (Handreichungen, eigene, ...)
- Planung und Durchführung der Reflexionsgespräche
- Verwendung der Handreichungen und Analysebögen
- Besuch von Fortbildungsveranstaltungen der LMU
- Führen eines abschließenden Beratungsgespräches
- Besuch von Fachvertretern ermöglichen



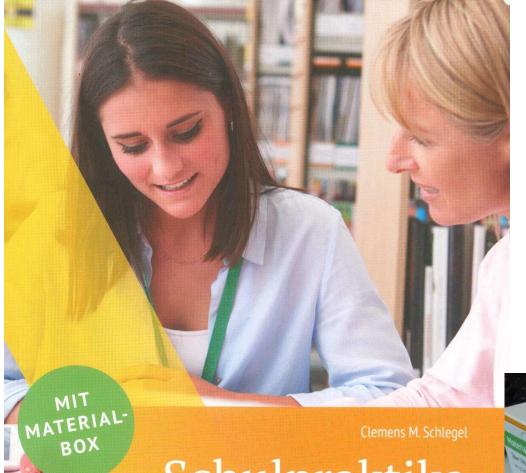
Inhaltliche Aufgaben des PL

- Ist wichtiges Vorbild
- Vermittelt Berufsethos
- Hilfe bei der Übernahme der Lehrerrolle (nicht: "Gast", "Praktikanten", "Studenten", ….)
- Hilft bei Entwicklung von professionellem Selbstbild: Fragehaltung statt Rezepte
- "Tipps und Tricks": Ja, aber immer mit dem Hinweis, das pädagogisches Handeln prinzipiell lebenslang individuell erlernt und situativ hinterfragt werden muss!



Tägliche Unterrichtsreflexion

- An jedem Praktikumstag Reflexionsgespräch (Block: 3 x wöchentlich)
- Themen:
 - Eigene Unterrichtsversuche: dabei jeweils Fokus auf eine konkrete Kompetenz; Verwendung der Beobachtungsbögen aus den Handreichungen;



Schulpraktika begleiten

Praxiserprobte Arbeitshilfen für Mentorinnen und Mentoren

LEHRKRÄFTE







Arbeit mit Handreichungen:

Siehe Film auf der Homepage:

https://www.praktikumsamt.mzl.unimuenchen.de/service_prklehrkrft/plveranstaltungen/index.html



Unterrichtsreflexion

- Themen:
 - Eigene Unterrichtsversuche
 - Unterricht der Lehrkraft
 - Belastungen im Lehrerberuf
 - Erziehungsmethoden, Sanktionen, ...
 - Materialanalyse
 - Fallbeispiele
 - Beurteilungsformen
 - Referendariat,
- Niemals: "Heute gibt es nichts zu besprechen"



Inhaltliche Aufgaben des PL

- Auch: Verhaltenskorrektur
 - Verh. den Schülern gegenüber
 - Kleidung, Umgang, Pünktlichkeit,
 - Bitte rechtzeitig und offen ansprechen!
- Verantwortung f
 ür Erf
 üllung der Aufgaben!



Praktika dürfen niemals nur "abgesessen" werden!

Dr. Clemens M. Schlegel

www.praktikumsamt.mzl.uni-muenchen.de



Sonstige Aufgaben des PL

- Datenpflege (immer im April...)
- Stundenplan muss entsprechend gestaltet werden!
- Rechtzeitige Meldung, wenn Praktikum so nicht möglich
- Regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen der LMU
- Schulbesuch (FV, Tutoren u. PA) ermöglichen
- Kontaktaufnahme mit Studierenden vor Praktikum
- Meldung bei Nichterscheinen
- Führen und Verwahren der Anwesenheitslisten und Bescheide (verbleiben in Schule)
- Teilnahme an Evaluationsverfahren



Das sollte nicht passieren ...

- Keine oder falsche Angaben in Datenmaske (v. a. Teilnahme, IP, Förderrichtung)
- Abmeldung nach Einweisung
- Keine regelmäßig Besprechung ("Heute gibt es ja nichts zu besprechen ….)
- "Jetzt vergessen Sie einmal alles, was Sie an der Uni gelernt haben, in der Praxis ist alles anders"



Einführung für Praktikumslehrkräfte

- 1. Welche Praktika gibt es?
- 2. Welche Aufgaben haben Studierende während der Praktika?
- 3. Welche Aufgaben haben PL?
 - 1. Inhaltliche Aufgaben
 - 2. Sonstige Aufgaben
- 4. Organisatorische Fragen



- Wann erfahre ich, welche Praktika ich bekomme?
 - Infos über kommende Praktika:
 Schuljahresende (vorläufig) –
 Rückmeldung!
 - Ab August: In Datenmaske
 - Ca. 10 Tage vor Beginn: Definitive, schriftliche Zuweisung



- Wie viele Praktika müssen betreut werden?
 - Entweder ein Intensivpraktikum / SoBa
 - Oder zwei "Normalpraktika" (Block oder studienbegleitend)



- Wie viele Praktikantinnen sind zu erwarten?
 - Im IP 2
 - Ansonsten bis zu 3



- Wann finden die Praktika statt?
 - Studienbegl.: jeden Die. im Semester
 - Siehe Termine auf der Homepage
 - Genaue Termine auch in der Einweisung



- Wie viele Unterrichtsversuche sind mindestens abzuleisten?
 - Intensivpraktikum: 20 30 pro Student
 - "Normalpraktikum": 3 pro Semester (auch im WS!)



- Wie viele Analysebögen sind zu bearbeiten?
 - Intensivpraktikum: ca. 15 + 15 pro Student
 - "Normalpraktikum": mind. 3 + 3



- Datenmaske:
 - Eingabe der Daten: April
 - Aktualisierung: Spätestens 2. Schulwoche
 - Wünsche
 - Auch bei Ausscheiden
 - Ab August: Einsatz sichtbar



- Dienstliche Würdigung:
 - Ende des Wintersemesters zum laufenden Jahr
 - Evaluation aller Praktika
 - Berücksichtigung in Dienstbeurteilung



- Was tun bei Erkrankung?
 - Fehltage: Zeitnah nachholen (Attest)
 - Bei eigener Erkrankung:
 Vertretungsregelung mit Schulleitung absprechen
 - Bei längerfristigem Ausfall: Rechtzeitiger Kontakt PA



- Was tun bei Problemen mit Studierenden?
 - Nichtantritt melden
 - Nichterfüllung: Gelegenheit geben zur Nachholung
 - Schulleiter einschalten
 - Schriftliche Zielvereinbarung, Gelegenheit zur zur Nachholung
 - Praktikumsamt einschalten
 - Protokoll bei Nichterteilung der Unterschrift an PA
 - Fehlende Eignung: Hinweis an Stud. und PA



- Dürfen Studenten alleine unterrichten?
- Nein! (Aber ...)



Was müssen Studierende vorlegen?

- Führungszeugnis wird nicht benötigt, aber
- Gültiger Masernschutz
- Einweisung erhält PL, ist Rechtsgrundlage des Praktikums



- OP und pd FÖ nicht bei PL
- 1 Anrechnungsstunde ganzjährig
- Unterschrift und Stempel auf PK immer erst nach Praktikumsablauf
 - Für Intensivpraktikum: Mehrere Unterschriften auf PK



- Sekretariat:
 - Frau Hasholzner
 - Frau Lambrecht, Frau Sieber
 - Täglich 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr
- ZSePra: Frau Meier
- Bitte um Foto für Datenbank



 Viele Infos auf: <u>www.praktikumsamt.mzl.uni-</u> muenchen.de